

Integrierte Aufgabe

‘Auch Mädchen können Fußball spielen ...’



Woraus besteht deine Aufgabe?

Inzwischen ist die deutsche Klasse aus Heidelberg angekommen (siehe Kapitel 1) und nimmt ein paar Tage am Unterricht teil. Aus Gesprächen stellt sich heraus, dass das Kurfürst-Friedrich-Gymnasium auch über ein sehr gutes Damenfußballteam verfügt und eine der deutschen Schülerinnen aus der 10. Klasse spielt sogar eine führende Rolle in der Mannschaft. Frauenfußball ist eine der am schnellsten wachsenden Sportarten in Deutschland. Das ist für uns in Belgien etwas Besonderes und natürlich willst du über dieses Phänomen mehr erfahren.



Welche Hilfsmittel kannst du verwenden?

- Texte über Hobbys und Freizeitbeschäftigungen: **S. 38, 42, 47**
- Interviewtexte **S. 43-46**
- Grammatiktipps: Fragewörter, Possessivpronomen, Indikativ Präsens **S. 52-53**
- Wort für Wort - Griff ins Wortfeld: Hobbys und Sport / Zeitangaben: **S. 54-59**
- Die passenden Worte **S. 60**



Und jetzt an die Arbeit!

- Ihr möchtet mehr über Projekte und Angebote an dieser Schule wissen. Wikipedia erteilt mehr Information!
- Lies die vorgeschlagenen Texte in diesem Kapitel und mache die zutreffenden Übungen.
- Bereite zu zweit ein Interview mit dieser Fußballspielerin vor. Du fragst nach Motivation, Trainingsarbeit, Matches oder Turnieren ... Du bittest um Information über die Mannschaft (Name, wie viele Spieler, Trainer, Ausstattung ...) und ihre Leistungen.
- Zum Schluss willst du auch erfahren, welche anderen Sportarten oder Beschäftigungen an der deutschen Schule populär sind.
- Schreibt zu zweit das Interview: A übernimmt die Rolle des Interviewers und B die der Fußballspielerin.
- Spielt das Interview vor der Klasse.



Beurteile dich selbst.

Ich habe schnell und effizient die Information über die Projekte der Schule gefunden.	ja	nein
Ich habe vorher die vorgeschlagenen Texte gelesen und die Übungen gemacht.	ja	nein
Ich habe vorher die vorgeschlagenen Übungen zu den Grammatiktipps gemacht.	ja	nein
Ich habe meinem (meiner) Gesprächspartner(in) immer gut zugehört und Blickkontakt gehabt.	ja	nein
Ich habe auf meine Aussprache geachtet.	ja	nein